

# *Luzie Uptmoor*

*1899 – Lohne – 1984*

# *Peter Ludwigs*

*1888 Aachen – Düsseldorf 1943*

Luzie Uptmoor begegnete dem damals schon etablierten Düsseldorfer Bildhauer Peter Ludwigs erstmals im Sommer 1926 in ihrem Heimatort Lohne. Er erkannte ihr Talent und ermutigte sie, die Düsseldorfer Akademie zu besuchen. Ein Jahr später nahm sie ihre Studien dort auf und bildete mit Ludwigs eine Ateliergemeinschaft. Sie wurde Mitglied der Rheinischen Sezession und konnte schon 1928 erste Bilder in der Düsseldorfer Kunsthalle ausstellen.

Peter Ludwigs hatte in Aachen, Lüttich und Brüssel Bildhauerei studiert und war 1911 nach Düsseldorf gegangen, wo er auch heiratete. Zu Beginn der 1920er Jahre hatte er sich vermehrt der Malerei zugewandt. Für Luzie Uptmoor wurde er mehr als nur ein Lehrer. Im Sommer 1929 gingen sie gemeinsam auf eine dreimonatige Reise nach Südfrankreich. Das südliche Licht und seine Farben flossen erstmals in das Werk der jungen Künstlerin ein.

Ludwigs zeigt seinen Umgang mit dem Licht bereits in dem Gemälde „Duisburg – Ruhrort im Rauch“. Als Mitglied der KPD wandte er sich später der Darstellung von Bauern und Arbeitern zu. In sie projizierte er die Elemente einer demokratischen Gesinnung, indem er sie als diskutierende Menschen darstellte. In späteren Bildern klagte er das Leid des Krieges an.

1937 wurde Ludwigs wegen Vorbereitung zum Hochverrat erstmals verhaftet, jedoch aus Mangel an Beweisen wieder entlassen. Ab 1942 arbeitete er weiter aktiv im Widerstand, wurde 1943 erneut inhaftiert und starb dann in der Haft durch Insulinentzug.

Luzie Uptmoor zog zunächst zurück nach Lohne. Es folgten Reisen nach England und Paris, die ihr künstlerisches Schaffen beeinflussten. Sie griff expressionistische Elemente ebenso auf wie die der Neuen Sachlichkeit.

Ab 1955 lebte sie gemeinsam mit dem ehemaligen britischen Major Colin Norris, den sie zu einem unbekanntem Zeitpunkt heiratete, in Paris und in der Normandie. Seit 1968 lebte sie sowohl in Rebets als auch in Lohne, wo sie 1984 während der Vorbereitungen ihrer letzten Ausstellung verstarb.